



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 11. Sitzung des Stadtrates vom
02.09.2015

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand in der Burg Vischering, Berenbrock 1, 59348 Lüd inghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Präsentation des aktuellen Planungsstandes zur WasserBurgenWelt

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Präsentation des aktuellen Planungsstandes zur WasserBurgenWelt

Landrat Püning eröffnet auch im Namen des Bürgermeisters Borgmann die gemeinsame Sitzung des Rates der Stadt Lüdinghausen und des Kreistages des Kreises Coesfeld mit Grußworten an die Ratsmitglieder, die Kreistagsabgeordneten, die Vortragenden, die Vertreter der Verwaltungen, die Presse und die Zuhörer.

Landrat Püning weist darauf hin, dass in dieser heutigen gemeinsamen Sitzung beider Organe der aktuelle Planungsstand des REGIONALE 2016-Projektes „WasserBurgenWelt“ vorgestellt werden soll. Beschlüsse seien heute nicht zu fassen.

Es wird der derzeitige Planungsstand in folgender Reihenfolge präsentiert:

1. Präsentation Planung Burg Vischering – Herr McCauley von Duncan/McCauley
2. Präsentation Außenraum Burg Vischering – Herr Fortmann von JKL
3. Präsentation Marktplatz – Herr Bracht von SAL.

Anschließend eröffnet Landrat Püning die Diskussionsrunde.

Ktabg. und Stv. W. Kortmann erinnert Herrn Fortmann hinsichtlich des Außenraumes Burg Vischering daran, dass der Rat der Stadt Lüdinghausen sich einig gewesen sei, den historischen Zustand möglichst zu erhalten.

Des Weiteren moniert er die Laser-Installation.

Herr McCauley widerspricht dem Eindruck einer Lasershow. Die vorgeschlagene Laser-Installation erscheine zurückhaltend und still und müsse nicht dauerhaft, sondern könne auch nur gelegentlich eingeschaltet sein.

Auf Nachfrage des Ktabg. Wobbe teilt Landrat Püning zur Frage der Investitionshöhe den Kreis betreffend mit, dass es keine Erkenntnisse für eine Überschreitung der im Haushalt abgesicherten Investitionen gibt.

Zur weiteren Nachfrage des Ktabg. Wobbe, ob eine barrierefreie Toilette am Marktplatz eingeplant sei, antwortet Bürgermeister Borgmann, dass dies für das nähere Umfeld des Marktplatzes geprüft werde.

Herr Busch, Bürger der Stadt Lüdinghausen, macht eine überstarke Darstellung der Feudalherren und eine unterrepräsentierte Bauernschaft aus. Er erinnert daran, dass die Burg im Kern auch ein landwirtschaftlicher Betrieb war. Er erkundigt sich weiter danach, welche Konzepte für das angesprochene Burgenland bestehen.

Herr McCauley erklärt hierzu, dass die Präsentation nur einen Teil wiedergegeben habe. Das Konzept berücksichtige sowohl den Adelsstand als auch den Bauernstand.

Hinsichtlich der zweiten Frage weist er auf die Darstellung zum Torhaus hin, in dem sich Besucher orientieren können, wo weitere Burgen liegen. Ferner soll im Sockelgeschoss ein Raum für ein Burgennetzwerk vorgesehen werden. Dieser soll dem Sammeln von Wissen sowie der Begegnung dienen. Es werde erwartet, dass Partner diese Räumlichkeit nutzen

werden.

AL'in Sörries (Kreis Coesfeld) weist darauf hin, dass ein Verbund gegründet werden soll, um sich gemeinsam und damit besser um die Belange kümmern zu können. Anlässlich einer Abfrage sei ein großes Interesse festgestellt worden.

Landrat Püning ergänzt, dass es auch eine touristische Anlaufstelle sein wird, in der auf die weiteren Burgen im Münsterland hingewiesen und für einen Besuch auch dieser Burgen geworben werden soll. Es gehe nicht um eine Darstellung des Adels. Er sei der Meinung, dass der Bauernstand auch gleichgewichtig dargestellt wird.

Auf Nachfrage des Ktabg. Bontrup zu Spielmöglichkeiten für Kinder auf dem Marktplatz weist Herr Bracht auf die Vielzahl von Spielmöglichkeiten in der Nähe der Burgen hin. Auf dem Marktplatz werde keine große Notwendigkeit gesehen. Hier sei ein Wasserspiel wie dargestellt geplant, ebenso könnten die Treppen ein Spielort sein, quasi eine Spielfläche ohne Spielplatz.

Im Rahmen der Burgumgestaltung bestehe Platz für Kindesaufenthalte.

Landrat Püning möchte wissen, ob die Möglichkeit einer Überspannung des Marktplatzes bedacht oder eingeplant ist. Hierzu teilt Herr Bracht mit, dass eine Überspannung grundsätzlich möglich sei, aber diese Variante aus Kostengründen jedoch nicht weiter verfolgt worden sei.

Ktabg. Schulze Tomberge erinnert an einen Aussichtsturm, der anlässlich der Regionale 2010 errichtet und vom Bund der Steuerzahler zur Nummer eins der Verschwendung von Steuermitteln gekürt wurde, da dieser seine Funktion nicht erfüllte. Sie möchte wissen, ob von dem vorgeschlagenen Bauwerk aus beide Burgen betrachtet werden können und die Sicht nicht von Bäumen versperrt werde.

Herr McCauley begründet den Entwurf, der freischwebend einen Blick auf beide seinerzeit „konkurrierenden“ Burgen ermöglichen soll. Der Entwurf bedarf einer weiteren Ausarbeitung und anschließenden Festsetzung, um diesen Blick zu ermöglichen.

Nach einer weiteren Detailplanung werde hierüber in den zuständigen Gremien zu diskutieren und zu entscheiden sein, so Landrat Püning. Hier und heute gehe es um die Vorstellung der Grundidee.

Stv. Grundmann zweifelt an dem Aussichtsbauwerk als zentrales Element und möchte wissen, ob hierauf auch verzichtet werden könne.

Landrat Püning bejaht dies.

„Offensichtlich Ja“, bestätigt Herr McCauley und ergänzt, dass ein Verzicht wegen des Zusammenspiels vieler Elemente von ihm nicht vorgeschlagen werde. Die Gesamtansicht sei wichtig.

Landrat Püning antwortet auf die Frage des Ktabg. und Stv. W. Kortmann, dass die Klosterstraße die Finanzierungsgrenze zwischen der Stadt Lüdinghausen und dem Kreis Coesfeld ist. Hieraus beantworte sich die Frage der Kostenträgerschaft.

Abschließend dankt Landrat Püning auch im Namen von Bürgermeister Borgmann den Vortragenden und den Teilnehmern und schließt daraufhin die Sitzung.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Benedikt Vester
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 11. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 02.09.2015

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bone, Hildegard	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Merten, Michael	bis 18:35 Uhr
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Vogt, Michael	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	bis 19:15 Uhr

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Kortmann, Wilhelm	
Reichmann, Lars	

UWG-Fraktion

Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	

Gäste

Herr McCauley	Duncan/McCauley
Herr Fortmann	Fa. JKL
Herr Bracht	Fa. SAL

von der Verwaltung

Kortendieck, Matthias	
Trudwig, Ellen	
Vester, Benedikt	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Horstmann, Heinrich	
Schotte, Irmgard	

SPD-Fraktion

Spiekermann-Blankertz, Michael	
Voss-Uhlenbrock, Hubertus	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Mönning, Peter	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
---------------	--